

SICHERHEITSDATENBLATT

Senotherm Classic

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 06.04.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname Senotherm Classic
Artikelnr. 277400 / 284400 / 310400 / 665400 / 277200 / 284200 / 310200 / 665200

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Farbe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Skanwib ApS
Postadresse Vitavej 71
Postleitzahl 8300
Ort Odder
Land Denmark
Tel. +45 86 24 31 41
E-Mail post@skanwib.dk
Website <http://www.skanwib.dk>
Name der Kontaktperson Thomas Holdorf

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: +45 7589 2355 (8-16 Mon-Don, 8-13 Frei)
Beschreibung: Aeropak

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aerosol 1; H222
	Aerosol 1; H229
	Skin Irrit. 2; H315
	Eye Irrit. 2; H319
	STOT SE 3; H336
	Aquatic Chronic 3; H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	<p>H222 Extrem entzündbares Aerosol.</p> <p>H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.</p> <p>P501 Inhalt / Behälter conformément à la réglementation locale. zuführen.</p>

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren	Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.
-------------------	---

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	Flam. Liq. 2; H225	20 - 40 % Gew./Gew.	
	EG-Nr.: 200-662-2	Eye Irrit. 2; H319		
	Index-Nr.: 606-001-00-8	STOT SE 3; H336		

Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9	Flam. Liq. 2; H226 Acute tox. 4; H332 Acute tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315	20 - 40 % Gew./Gew.
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%)	EG-Nr.: 919-446-0 REACH-Reg. Nr.: 01-2119458049-33-XXXX	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 2; H411 EUH 066	10 - 30 % Gew./Gew.
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas;	10 - 20 % Gew./Gew.
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 Index-Nr.: 601-004-00-0	Flam gas 1; H220 Press. Gas	10 - 20 %
Ethylbenzol	CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H332	2,5 - 10 % Gew./Gew.
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 Index-Nr.: 607-195-00-7	Flam. Liq. 3; H226	2,5 - 10 % Gew./Gew.
Propylencarbonat	CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	Eye Irrit. 2; H319	1 - 2,5 % Gew./Gew.
Angaben zu den Komponenten	Die Substanz Aceton, Xylol, Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%), Ethylbenzol und 2-Methoxy-1-methylethylacetat ist ein organisches Lösungsmittel. Asp. Tox. 1; H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant. Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Verbrennung: Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Einatmen	Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Verschlucken	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben

Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr

Extrem entzündbares Aerosol. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen. Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Rauchen und offenes Feuer verboten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein. An der Arbeitsstelle darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden, ebenso wenig dürfen dort Tabak, Nahrungsmittel oder Getränke aufbewahrt werden. Persönliche Schutzausrüstung muss von anderer Kleidung getrennt aufbewahrt werden. Persönlich Schutzausrüstung darf nicht während Essenspausen getragen werden. Es muss Zugang zu laufendem Wasser und einer Augenbrause bestehen. Waschen Sie die Hände vor Pausen, WC-Besuchen und nach Beendigung der Arbeit.
------------	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Vor Frost schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
----------	---

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur	Wert: 0 - 50 °C
-----------------	-----------------

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Siehe Anwendung Abschnitt 1.
--------------------------	------------------------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	Grenzwert (8 h) : 500 ppm Exposure Limit Letter Buchstabencode: EU Y Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: EU = Europäische Union grenzwert. Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Grenzwert (8 h) : 1200 mg/ m ³	

		<p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: EU Y</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: EU = Europäische Union grenzwert. Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.</p>
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7	<p>Grenzwert (8 h) : 100 ppm</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: H Grenzwert (8 h) : 440 mg/ m³</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: H</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: H = Hautresorptiv.</p>
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%)		
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6	<p>Grenzwert (8 h) : 1000 ppm Grenzwert (8 h) : 1800 mg/ m³</p>
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8	<p>Grenzwert (8 h) : 1000 ppm Grenzwert (8 h) : 2400 mg/ m³</p>
Ethylbenzol	CAS-Nr.: 100-41-4	<p>Grenzwert (8 h) : 20 ppm</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: H, Y Grenzwert (8 h) : 88 mg/ m³</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: H, Y</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: H = Hautresorptiv. Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.</p>
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS-Nr.: 108-65-6	<p>Grenzwert (8 h) : 50 ppm</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: Y Grenzwert (8 h) : 270 mg/</p>

m3

Exposure Limit Letter

Buchstabencode: Y

Exposure Limit Letter

Buchstabenbeschreibung:

Y = Risiko der

Fruchtschädigung braucht

bei Einhaltung des

Arbeitsplatzgrenzwertes

und des biologischen

Grenzwertes (BGW) nicht

befürchtet zu werden.

Propylencarbonat

CAS-Nr.: 108-32-7

DNEL / PNEC

Komponente	Aceton
DNEL	<p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Long term (repeated) - Oral - Systemic effect Wert: 62 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Long term (repeated) - Dermal - Systemic effect Wert: 186 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Short term (acute) - Inhalation - Local effect Wert: 2420 mg/m³</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Long term (repeated) - Inhalation - Systemic effect Wert: 1210 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Long term (repeated) - Inhalation - Systemic effect Wert: 200 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Long term (repeated) - Dermal - Systemic effect Wert: 62 mg/kg bw/day</p>
PNEC	<p>Expositionsweg: Wasser Wert: 21 mg/L Referenz: Intermittent releases</p> <p>Expositionsweg: Boden Wert: 29.5 mg/kg soil dw</p> <p>Expositionsweg: Süßwasser Wert: 10,6 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Salzwasser Wert: 1,06 mg/l</p>
Komponente	Xylol
DNEL	Gruppe: Verbraucher

	<p>Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Lokale Wirkung Wert: 174 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Oral - Systemische Wirkung Wert: 1.6 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Dermal - Systemische Wirkung Wert: 108 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 14.8 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Lokale Wirkung Wert: 289 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Dermal - Systemische Wirkung Wert: 180 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 77 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 174 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 289 mg/m³</p>
PNEC	<p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,327 mg/L Referenz: Fresh Water</p> <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,327 mg/L Referenz: Intermittent releases</p> <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,327 mg/L Referenz: Marine Water</p> <p>Expositionsweg: Boden Wert: 2,31 mg/kg</p>
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%)
DNEL	<p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch) Wert: 26 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)</p>

	<p>Wert: 26 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 71 mg/m³</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch) Wert: 44 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 330 mg/m³</p>
Komponente	Ethylbenzol
DNEL	<p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Lokale Wirkung Wert: 293 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 77 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Dermal - Systemische Wirkung Wert: 180 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Oral - Systemische Wirkung Wert: 1,6 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 15 mg/m³</p>
PNEC	<p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,1 mg/L Referenz: Intermittent releases Water</p> <p>Expositionsweg: Salzwasser Wert: 0,01 mg/L</p> <p>Expositionsweg: Süßwasser Wert: 0,1 mg/L</p> <p>Expositionsweg: Boden Wert: 2,68 mg/kg</p>
Komponente	2-Methoxy-1-methylethylacetat
DNEL	<p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Dermal - Systemische Wirkung Wert: 153,5 mg/kg</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Oral - Systemische Wirkung Wert: 1,67mg/kg</p>

PNEC	Gruppe: Verbraucher
	Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung
	Wert: 33 mg/m ³
	Gruppe: Arbeiter
	Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung
	Wert: 275 mg/m ³
	Expositionsweg: Süßwasser
	Wert: 0.635 mg/L
	Expositionsweg: Wasser
	Wert: 6.35 mg/L
	Referenz: Intermittent releases
	Expositionsweg: Salzwasser
	Wert: 0.0635 mg/l
	Expositionsweg: Boden
	Wert: 0,29 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

Sicherheitszeichen



Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt

Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk tragen.

Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen.

Atemschutz

Atemschutz

Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter A tragen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren

Aerosoldosen können explodieren.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Aerosol
Farbe	Grau

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Nein.
-------------	-------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Gefahr für gefährliche Reaktionen.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Nicht bekannt.
-----------------------	----------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Aceton
Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 5800 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: 7426 mg/kg bw</p>

	<p>Versuchstierarten: Kaninchen</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 3 h Wert: 55700 ppm Versuchstierarten: Ratte</p>
Komponente	Xylol
Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 3523 mg/kg bw Versuchstierarten: rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 5000 mL/kg bw Versuchstierarten: rabbit</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 4 h Wert: 6700 ppm Versuchstierarten: rat</p>
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%)
Akute Toxizität	<p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 15000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte</p> <p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 3400 mg/kg bw Versuchstierarten: Kanin</p> <p>Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen (Dampf) Dauer: 4 Stunde(n) Wert: > 13100 mg/m³ Versuchstierarten: Ratte</p>
Komponente	Propan
Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 2 h Wert: 1237 mg/L air Versuchstierarten: Mouse</p>
Komponente	Butan

Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 2 h Wert: 1237 mg/L air Versuchstierarten: Mouse</p>
Komponente	Ethylbenzol
Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: ca. 3500 mg/kg bw Versuchstierarten: rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: ca. 17,8 ml/kg bw Versuchstierarten: rabbit</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 20 mins Wert: > 8000 ppm Versuchstierarten: mice</p>
Komponente	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 8532 mg/kg bw Versuchstierarten: rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg bw Versuchstierarten: rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: Lclo Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 6 h Wert: > 4345 ppm Versuchstierarten: rat</p>

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Hautschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.

Beurteilung der Augenschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.
Beurteilung der Sensibilisierung der Atemwege, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Hautsensibilisierung, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	Aceton
Wassertoxizität, Fische	Wert: 7280 mg/l Prüfdauer: 96 Stunde(n) Methode: LC50
Komponente	Xylol
Wassertoxizität, Fische	Wert: 2,6 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%)
Wassertoxizität, Fische	Wert: 10 - 30 mg/l Konzentration wirksame Dosis : LL50 Prüfdauer: 96 Stunde(n)
Komponente	Propan
Wassertoxizität, Fische	Wert: 27,98 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50
Komponente	Butan
Wassertoxizität, Fische	Wert: 24,11 - 147,54 mg/L Prüfdauer: 96 h

Komponente	Methode: LC50
Wassertoxizität, Fische	Ethylbenzol Wert: 5,1 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50
Komponente	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Wassertoxizität, Fische	Wert: 100 - 180 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50
Komponente	Aceton
Wassertoxizität, Algen	Wert: 2844 mg/l Prüfdauer: 14 Tag(e) Methode: EC50
Komponente	Xylol
Wassertoxizität, Algen	Wert: 4,36 mg/L Prüfdauer: 73 h Methode: EC50
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%)
Wassertoxizität, Algen	Art der Toxizität: Akut Wert: 0,53 -2,3 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EL50 Prüfdauer: 72 Stunde(n)
Komponente	Propan
Wassertoxizität, Algen	Wert: 7,71 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50
Komponente	Butan
Wassertoxizität, Algen	Wert: 7,71 - 19,37 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: EC50
Komponente	Ethylbenzol
Wassertoxizität, Algen	Wert: 4,9 mg/L Prüfdauer: 72 h Methode: EC50
Komponente	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Wassertoxizität, Algen	Wert: > 1000 mg/L Prüfdauer: 72 h Methode: EC50
Komponente	Aceton
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 8800 mg/l Prüfdauer: 48 Stunde(n) Methode: LC50
Komponente	Xylol

Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: > 4,4 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: EC50
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%)
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 10 - 22 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EL50 Prüfdauer: 48 Stunde(n)
Komponente	Propan
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 14,22 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: LC50
Komponente	Butan
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 14,22 - 69,43 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: LC50
Komponente	Ethylbenzol
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 1,8 - 2,4 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: EC50
Komponente	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: > 500 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Komponente	Aceton
Bioabbaubarkeit	Wert: 90,9 % Methode: OECD Guideline 301 B Testzeitraum: 28 days
Komponente	Xylol
Bioabbaubarkeit	Wert: 87,8 % Methode: OECD Guideline 301 F Testzeitraum: 28 days
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%)
Bioabbaubarkeit	Wert: 74,7 % Testzeitraum: 28 Tag(e)
Komponente	Propan
Bioabbaubarkeit	Wert: 100 % Methode: Biodegradation test, predates, OECD test Testzeitraum: 385,5 h
Komponente	Butan
Bioabbaubarkeit	Wert: 100 % Methode: Biodegradation test, (predates, OECD test)

Komponente	Testzeitraum: 385,5 h
Bioabbaubarkeit	Ethylbenzol
	Wert: 81 - 100 %
	Methode: OECD Guideline 302 C
	Testzeitraum: 14 days
Komponente	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Bioabbaubarkeit	Wert: 83 %
	Methode: OECD Guideline 301 F
	Testzeitraum: 28 days

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Anmerkungen	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
------------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Testdaten sind nicht erhältlich.
---------------	----------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.
--	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
----------------------------------	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle mit folgenden Eigenschaften entsorgt werden.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Ja
-----------	----

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1950
IMDG	1950
ICAO/IATA	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO/IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	2.1
IMDG	2.1
ICAO/IATA	2.1

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	-
-------------	---

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	-
-------------	---

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	-
--	---

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Produktname	AEROSOLS, FLAMMABLE
-------------	---------------------

IMDG Weitere Informationen

EmS	F-D, S-U
-----	----------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (DE)	Wassergefährdungsklasse (WGK): 2: Wassergefährdung
------------------------------	--

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	<p>EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>H220 Extrem entzündbares Gas.</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol.</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</p> <p>H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.</p>
---	---

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Version

1

Erstellt von

Skawib ApS Thomas Holdorf.